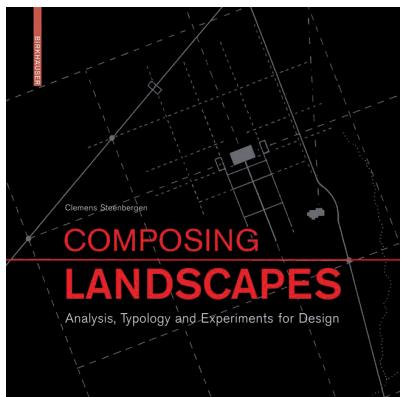


Composing Landscapes. Analysis, Typology and Experiments for Design

Autor: Clemens M. Steenbergen

Birkhäuser Verlag, Basel 2008



In seinem Buch *Composing Landscapes. Analysis, Typology and Experiments for Design* thematisiert der niederländische Landschaftsarchitekt Steenbergen die Analyse einer Landschaft als einen der wichtigsten Schritte in einem landschaftsarchitektonischen Entwurf. Die Landschaft ist schon immer Gegenstand verschiedener Interpretationen in aufeinander folgenden Kulturepochen gewesen. Diese alternierenden Ansichten über die Landschaft bestimmen die Entwicklung des Konzepts der Natur. Laut Autor müssen infolgedessen strukturierende Elemente einer bestehenden Landschaft herauskristallisiert werden, bevor diese wiederum in neue Kompositionen integriert werden können.

Steenbergens Buch setzt sich mit unterschiedlichen Analysemethoden auseinander, die in zwei Hauptgruppen unterteilt sind. Design Research, das im weitesten Sinne mit traditioneller Analyse vergleichbar ist, befasst sich mit bestehenden Kompositionen. In Research by Design, welches als experimentelle Analyse verstanden werden kann, versucht der Autor auf eine erforderliche Art neue Konzepte und Ideen zu entwickeln.

In seiner Publikation veranschaulicht Steenbergen nur Untersuchungen und Projekte der letzten 15 Jahre, an denen er selbst gearbeitet hat oder die unter seiner Leitung an der Technischen Universität Delft bearbeitet wurden. Somit ist *Composing Landscapes* eine Art persönliche Sammlung.

Das Werk eignet sich aufgrund seiner Gliederung sehr gut als Nachschlagewerk und dokumentiert auf über 370 Seiten etwa 170 Analysemethoden, welche durch Grafiken (Grundrisse, Schnitte, Bildmontagen, Axonometrien, et cetera) und kurze Beschreibungen erläutert werden. Die Erklärungsmethoden variieren bezüglich der Typologien, Techniken, Themen, Maßstäbe und Standorte. Ein Großteil der Analysen befasst sich mit niederländischen Poldern. Anhand dieser Beispiele wird die Vielfältigkeit möglicher Analysenmethoden deutlich, wobei sich viele der Untersuchungen ähneln. Der Autor präsentiert in seiner Publikation vorwiegend traditionelle Analysemethoden, der Bereich der erforderlichen Analysen ist nicht ausgeschöpft.

Steenbergens Werk ist eine lohnenswerte Inspirationsquelle für die Entwicklung neuer Analysemethoden und beweist wie breit gefächert das Spektrum dieser Art der Untersuchung einer Landschaft sein kann. Obwohl das Buch einem Fachmann wenig neue Erkenntnisse vermittelt, so enthält es wichtige Informationen für den unkundigen Leser. Die Einführungstexte zu allen Themen, die Erläuterungstexte zu jeder Untersuchung und die Erklärungen der Analyse- und Zeichentechniken ermöglichen vielen Lesern ein Verständnis für das Thema zu gewinnen. *Composing Landscapes* ist ein weiterer Beleg dafür, dass Landschaftsarchitektur eine Disziplin mit eigenen Forschungsmethoden und -techniken ist, und das macht dieses Werk sehr lesenswert.